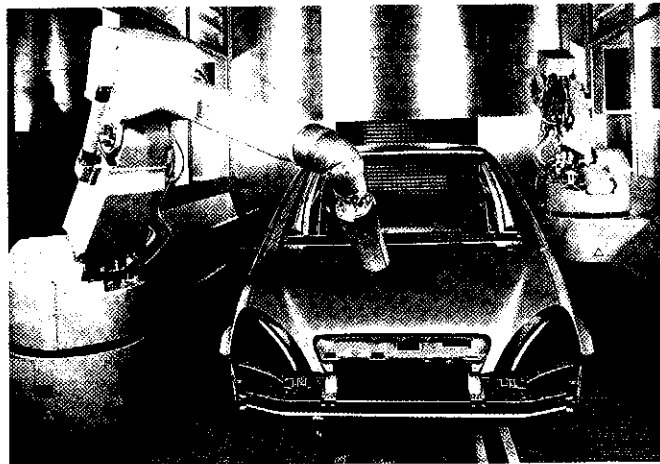


Berührungslos messen



Einsatz des Meßsystems in der Karosserielackierung: Erstmals wird eine berührungslose Online-Ergebniskontrolle der Schichtdicke noch in der Naßlackierung möglich.
Bild: OptiSense

flüssen wie Karosserieschwankungen und -geschwindigkeiten, Farbwechsel, Lackarten, Auftragsverfahren oder Änderungen der Umgebungsbedingungen zu halten.

Dieses Verfahren in der Naßapplikation wurde in enger Abstimmung mit der Dürr Systems GmbH, Stuttgart, Unternehmensbereich Applikationstechnik, entwickelt. Beide mußten eine weitere Anforderung der Automobilhersteller erfüllen: roboterbeweglicher Meßkopf mit kleinem Meßfleck, um an neuralgischen Punkten wie Holmen, Falzen oder Kanten den Naßlack-Auftrag bestimmen zu können.

Der Meßsensor ist kompakt, robust, dicht, silikonfrei, ohne externe Kühlung und ohne Laserversorgung durch Glasfaser und direkt an einen Roboter anzuschrauben, eine Meßkopf-Roboter-Systemlösung wurde erarbeitet. ┘

Mit einem neuen Meßsystem kommt die Firma OptiSense Gesellschaft für Optische Prozeßmeßtechnik mbH & Co. KG, Bochum, auf den Markt: Mit dem Sensor »PaintChecker« wird die berührungslose Schichtdicken-Messung für feuchte und trockene Lacke un-

mittelbar nach dem Auftrag möglich.

Seit 1996 testet die Firma einen Prototypen in einer Lackierlinie des Opel-Werkes Bochum. Auf den dortigen Erfahrungen aufbauend wurde das Meßverfahren entscheidend optimiert, um die Genauigkeit der Messung möglichst unabhängig von Ein-